

Datenschutzerklärung für DigiZert

Stand: August 2026

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten bei der Nutzung von DigiZert verarbeitet werden, zu welchen Zwecken dies geschieht und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist:

F&E GmbH

Schwentinestr. 24

24149 Kiel

Deutschland

Telefon: 0431 218-4440

E-Mail: info@fe-kiel.de

2. Welche Daten verarbeitet DigiZert?

DigiZert ist eine digitale Plattform zur Erfassung, Verarbeitung und Bewertung landwirtschaftlicher Betriebs-, Maschinen- und Sensordaten. Auf Grundlage dieser Daten können Kennzahlen, Nachweise und digitale Zertifikate zu landwirtschaftlichen Umweltleistungen erzeugt werden.

Je nach Nutzung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

Registrierungs- und Kontodaten

- E-Mail-Adresse
- Name
- Organisation bzw. Betrieb
- Authentifizierungs- und Sitzungsinformationen

Landwirtschaftliche Betriebs- und Felddaten

- Betriebs- und Feldinformationen
- Feldgrenzen und Geodaten
- Angaben zu Kulturen und Anbauzyklen
- landwirtschaftliche Maßnahmen und Arbeitsgänge
- Maschinen- und Telemetriedaten
- Bewässerungsdaten
- Pflanzenschutzmaßnahmen
- weitere durch den Nutzer bereitgestellte landwirtschaftliche Daten

Sensor- und Umweltdaten

Je nach angebundenen Datenquellen können unter anderem verarbeitet werden:

- Niederschlagsdaten
- Bodenfeuchtedaten
- Bewässerungsmengen und Bewässerungsereignisse
- Wetter- und Umweltdaten
- Maschinenpositionen und Arbeitsvorgänge

Berechnungs- und Zertifikatsdaten

DigiZert verarbeitet aus den Eingangsdaten abgeleitete Informationen, beispielsweise:

- Umwelt- und Nachhaltigkeitskennzahlen
- CO₂-bezogene Kennzahlen
- Kennzahlen zur Bewässerung und Wassernutzung
- Kennzahlen im Zusammenhang mit Pflanzenschutzmaßnahmen
- Berechnungsergebnisse
- Status- und Prüfinformationen
- digitale Nachweise und Zertifikate

Landwirtschaftliche Betriebs-, Maschinen- und Felddaten stellen nicht in jedem Fall personenbezogene Daten dar. Eine Personenbeziehbarkeit kann jedoch insbesondere dann bestehen, wenn Daten einem bestimmten Einzelunternehmen, Betriebsinhaber, Beschäftigten oder einer sonstigen natürlichen Person zugeordnet werden können.

Technische Nutzungsdaten

- IP-Adresse
- Browser und Betriebssystem
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- aufgerufene Seiten bzw. Funktionen
- technische Protokoll- und Fehlerdaten
- Session- und Authentifizierungsinformationen

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Bereitstellung von DigiZert

Wir verarbeiten Konto-, Betriebs-, Feld-, Maschinen- und Sensordaten, soweit dies erforderlich ist, um DigiZert bereitzustellen, Daten zusammenzuführen und auszuwerten sowie Kennzahlen, Nachweise und Zertifikate zu erzeugen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, soweit die betroffene Person selbst Vertragspartei ist.

Nutzen Beschäftigte, Berater oder sonstige Personen DigiZert im Auftrag eines landwirtschaftlichen Betriebs oder einer anderen Organisation, kann die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO beruhen. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Bereitstellung und Durchführung des mit dem jeweiligen Betrieb oder der Organisation vereinbarten Dienstes.

Datenabruf über externe Schnittstellen

DigiZert kann – soweit dies durch den Nutzer eingerichtet oder freigegeben wurde – Daten aus externen landwirtschaftlichen Datenquellen, Maschinenplattformen, Sensorplattformen oder sonstigen Drittsystemen abrufen.

Die hierbei verarbeiteten Daten werden ausschließlich für die jeweils eingerichteten Funktionen von DigiZert verwendet.

Die konkreten Daten hängen von der jeweiligen Schnittstelle und deren Freigabe durch den Nutzer ab.

Sicherheit und technischer Betrieb

Technische Zugriffs- und Protokolldaten können verarbeitet werden, um den sicheren und stabilen Betrieb von DigiZert zu gewährleisten, Fehler zu erkennen und unberechtigte oder missbräuchliche Zugriffe zu verhindern.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Einwilligungsbasierte Verarbeitung

Soweit wir für zusätzliche Verarbeitungszwecke eine Einwilligung einholen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Verarbeitung landwirtschaftlicher Daten

Die in DigiZert bereitgestellten oder über angebundene Schnittstellen abgerufenen Betriebs-, Feld-, Maschinen- und Sensordaten werden grundsätzlich verwendet, um die vom Nutzer angeforderten Funktionen, Berechnungen, Kennzahlen, Nachweise und Zertifikate bereitzustellen.

Forschung und Weiterentwicklung

DigiZert wird im Rahmen fortlaufender Forschungs- und Entwicklungsarbeiten weiterentwickelt. Daher können innerhalb von DigiZert verarbeitete Daten neben der unmittelbaren Bereitstellung des Dienstes auch zur technischen und fachlichen Verbesserung der Plattform sowie für wissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungszwecke im thematischen Zusammenhang mit DigiZert verwendet werden.

Dies umfasst insbesondere Forschung und Entwicklung in den Bereichen:

- landwirtschaftliche Datenverarbeitung und Datenintegration,
- Digitalisierung landwirtschaftlicher Prozesse,
- Umwelt- und Nachhaltigkeitskennzahlen,
- CO₂-Bilanzierung,
- Wasser- und Bewässerungsmanagement,
- Pflanzenschutz,

- Entwicklung und Validierung digitaler Nachweise und Zertifikate sowie
- Entwicklung und Evaluation datenbasierter Methoden und Modelle.

Soweit möglich, werden für Forschungs- und Entwicklungszwecke anonymisierte oder aggregierte Daten verwendet. Ist eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich, werden die Daten – soweit dies mit dem jeweiligen Forschungszweck vereinbar ist – pseudonymisiert und auf die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Informationen beschränkt.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungs- und Entwicklungszwecken muss jeweils eine Rechtsgrundlage nach Art. 6 DS-GVO bestehen. Je nach Art und Zweck der konkreten Verarbeitung kann sich diese insbesondere aus einer Einwilligung oder einem berechtigten Interesse der F&E GmbH an Forschung und Weiterentwicklung ergeben, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Für wissenschaftliche Forschungszwecke werden darüber hinaus die Anforderungen und Schutzmaßnahmen nach Art. 89 DS-GVO berücksichtigt.

Eine Veröffentlichung oder Weitergabe von Forschungsergebnissen erfolgt grundsätzlich nur in einer Form, aus der einzelne natürliche Personen oder landwirtschaftliche Betriebe nicht identifiziert werden können.

Personenbezogene oder einzelbetrieblich identifizierbare Daten werden nicht zu fremden Werbezwecken verwendet oder als Datensätze an Dritte verkauft.

Soweit eine geplante Forschungsnutzung von der bestehenden Rechtsgrundlage nicht umfasst ist, wird vor Beginn dieser Verarbeitung eine entsprechende zusätzliche Rechtsgrundlage geschaffen und – soweit erforderlich – eine gesonderte Einwilligung eingeholt.

Soweit Daten so anonymisiert wurden, dass eine Zuordnung zu einer natürlichen Person nicht mehr möglich ist, fallen diese anonymisierten Daten nicht mehr unter die DS-GVO.

5. Externe Datenquellen und Schnittstellen

DigiZert ermöglicht Nutzern, bestehende Konten bei externen landwirtschaftlichen Daten-, Maschinen- und Sensorplattformen mit DigiZert zu verbinden. Dadurch können Daten automatisiert abgerufen und innerhalb von DigiZert für die vorgesehenen Funktionen verarbeitet werden.

Derzeit können insbesondere folgende externe Datenquellen angebunden werden:

- **Agurotech** – insbesondere Bodenfeuchte- und Sensordaten,
- **Raindancer** – insbesondere Daten zu Bewässerung und Beregnungsereignissen,
- **Sencrop** – insbesondere Wetter- und Niederschlagsdaten,
- **Exa** – insbesondere Betriebs-, Feld-, Maschinen- und Telemetriedaten.

Autorisierung des Datenabrufs

Eine Verbindung mit einer externen Datenquelle erfolgt nur auf Veranlassung bzw. nach Freigabe durch den Nutzer.

Voraussetzung ist, dass der Nutzer über einen entsprechenden Zugang beim jeweiligen Anbieter verfügt und berechtigt ist, DigiZert den Zugriff auf die betreffenden Daten zu ermöglichen.

Nach erfolgter Autorisierung ruft DigiZert die freigegebenen Daten über die Programmierschnittstelle (API) des jeweiligen Anbieters ab. Die abgerufenen Daten werden anschließend innerhalb von DigiZert gespeichert und für die vom Nutzer in Anspruch genommenen Funktionen verarbeitet.

Abhängig von der jeweiligen Datenquelle können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Betriebs- und Feldinformationen,
- Feldgrenzen und Geodaten,
- Maschinen- und Telemetriedaten,
- Zeitpunkte und Informationen zu landwirtschaftlichen Arbeitsvorgängen,
- Bewässerungsdaten,
- Bodenfeuchte- und sonstige Sensordaten,
- Wetter- und Niederschlagsdaten.

Art und Umfang der tatsächlich abgerufenen Daten richten sich nach der jeweiligen Datenquelle, den dort für den Nutzer verfügbaren Daten sowie der erteilten Freigabe.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten innerhalb der jeweiligen externen Plattform richtet sich nach den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters. Nach Übernahme der Daten in DigiZert ist die F&E GmbH für deren Verarbeitung im Rahmen von DigiZert verantwortlich.

Die über externe Schnittstellen abgerufenen Daten werden insbesondere verwendet, um landwirtschaftliche Maßnahmen zu dokumentieren, Umwelt- und Nachhaltigkeitskennzahlen zu berechnen sowie die innerhalb von DigiZert vorgesehenen Nachweise und digitalen Zertifikate zu erstellen.

Soweit personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei der betroffenen Person, sondern beispielsweise über einen landwirtschaftlichen Betrieb oder eine angebundene Datenquelle erhoben werden, gelten ergänzend die gesetzlichen Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO.

6. Hosting und technischer Betrieb

DigiZert wird auf Serverinfrastruktur der

Hetzner Online GmbH

Industriestraße 25
91710 Gunzenhausen
Deutschland

betrieben.

Die für DigiZert eingesetzte Serverinfrastruktur befindet sich in Deutschland.

Hetzner stellt die technische Serverinfrastruktur für den Betrieb von DigiZert zur Verfügung. Die eigentliche Anwendung und die Datenbank werden durch die F&E GmbH bzw. in deren Verantwortungsbereich betrieben.

Auf der Serverinfrastruktur werden insbesondere folgende Komponenten von DigiZert betrieben:

- die Webanwendung,
- die PostgreSQL-Datenbank,
- Benutzerverwaltung und Authentifizierung,
- Schnittstellen und Hintergrundprozesse zum Abruf externer Daten,
- Berechnungs- und Zertifizierungsprozesse sowie
- technische Protokollierungs- und Sicherheitsfunktionen.

Dabei können insbesondere folgende Daten gespeichert und verarbeitet werden:

- Registrierungs- und Benutzerkontodaten,
- Betriebs- und Unternehmensdaten,
- Feldgrenzen und Geodaten,
- Maschinen- und Telemetriedaten,
- Sensor- und Umweltdaten,
- Daten zu landwirtschaftlichen Arbeitsvorgängen,
- Berechnungs-, Kennzahlen- und Zertifikatsdaten sowie
- technische Zugriffs- und Protokolldaten.

Soweit Hetzner im Rahmen des Hostings personenbezogene Daten für die F&E GmbH verarbeitet, erfolgt dies als Auftragsverarbeitung auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DS-GVO.

Server- und Anwendungsprotokolle

Zur Gewährleistung eines sicheren und stabilen Betriebs von DigiZert werden technische Server- und Anwendungsprotokolle erstellt.

Dabei können insbesondere folgende Informationen verarbeitet werden:

- IP-Adresse,
- Datum und Uhrzeit eines Zugriffs,
- aufgerufene URL bzw. Funktion,
- HTTP-Statuscode,
- Browser bzw. User-Agent,
- Referrer,
- technische Fehler- und Diagnoseinformationen.

Darüber hinaus können Anwendungs- und Hintergrundprozesse technische Informationen protokollieren, die zur Fehleranalyse und zur Überwachung der Datenverarbeitung erforderlich sind. Abhängig vom jeweiligen Vorgang können solche Protokolle auch interne Betriebs-, Feld- oder Datensatzkennungen enthalten.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Das berechtigte Interesse der F&E GmbH besteht in der Gewährleistung der Informations- und

Systemsicherheit, der Erkennung unberechtigter Zugriffe sowie der Analyse und Behebung technischer Fehler.

Informationen zur Speicherdauer und Löschung der hierbei entstehenden Daten sind in Abschnitt 8 dieser Datenschutzerklärung enthalten.

7. Cookies und technisch notwendige Speichertechnologien

DigiZert verwendet Cookies und vergleichbare technische Mechanismen, soweit diese für die sichere Anmeldung und Nutzung der Webanwendung erforderlich sind.

Derzeit werden insbesondere folgende technisch notwendige Cookies eingesetzt:

Cookie	Zweck
<code>sessionid</code>	Zuordnung einer angemeldeten Sitzung zum jeweiligen Nutzer und Aufrechterhaltung der Anmeldung
<code>csrftoken</code>	Schutz vor sogenannten Cross-Site-Request-Forgery-Angriffen (CSRF) und damit vor unberechtigten Anfragen an die Webanwendung

Diese Cookies sind für die sichere Bereitstellung der von Nutzern ausdrücklich angeforderten Funktionen von DigiZert erforderlich.

Die Speicherung bzw. der Zugriff auf Informationen auf dem Endgerät erfolgt insoweit auf Grundlage von § 25 Abs. 2 TDDDG. Soweit durch die Verwendung dieser Technologien personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies im Rahmen der Bereitstellung von DigiZert auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO bzw., soweit einschlägig, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

DigiZert verwendet derzeit **keine Cookies für Werbung, Marketing oder nutzerübergreifendes Tracking und keine externen Analyse- oder Trackingdienste.**

Werden zukünftig optionale Analyse-, Tracking- oder vergleichbare Technologien eingesetzt, werden diese – soweit gesetzlich erforderlich – erst nach einer entsprechenden Einwilligung des Nutzers aktiviert.

Das Blockieren oder Löschen der technisch notwendigen Cookies kann dazu führen, dass die Anmeldung oder andere Funktionen von DigiZert nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.

8. Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich sind oder eine gesetzliche Grundlage für die weitere Speicherung besteht.

Nutzerkonto und Betriebsdaten

Solange ein Nutzerkonto bei DigiZert besteht, werden die mit diesem Konto verbundenen Daten gespeichert, soweit dies für die Bereitstellung und Nutzung von DigiZert erforderlich ist.

Hierzu gehören insbesondere:

- Registrierungs- und Benutzerkontodaten,
- Betriebs- und Unternehmensdaten,
- Feldgrenzen und Geodaten,
- Maschinen- und Telemetriedaten,
- Sensor- und Umweltdaten,
- Daten zu landwirtschaftlichen Arbeitsvorgängen,
- über externe Schnittstellen abgerufene Daten sowie
- Berechnungs-, Kennzahlen-, Nachweis- und Zertifikatsdaten.

Eine automatische Löschung dieser Daten nach einer festen Zeitspanne findet während des bestehenden Nutzungsverhältnisses grundsätzlich nicht statt. Dies ermöglicht insbesondere, historische Daten, Berechnungen, Nachweise und Zertifikate innerhalb von DigiZert weiterhin für den jeweiligen Betrieb bereitzustellen.

Der Nutzer kann die Löschung seines Nutzerkontos und der damit verbundenen personenbezogenen Daten verlangen. Ein entsprechendes Löschverlangen kann an info@fe-kiel.de gerichtet werden.

Nach Eingang eines Löschverlangens werden die betreffenden personenbezogenen Daten gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder andere gesetzlich zulässige Gründe einer Löschung entgegenstehen.

Soweit einzelne Daten keinen Personenbezug aufweisen oder so anonymisiert wurden, dass eine Zuordnung zu einer natürlichen Person nicht mehr möglich ist, unterliegen diese Daten nicht den Löschvorschriften der DS-GVO.

Technische Protokolldaten

Technische Server- und Anwendungsprotokolle werden grundsätzlich für maximal **14 Tage** gespeichert und anschließend automatisiert gelöscht oder überschrieben.

Hierzu gehören insbesondere:

- Webserver-Zugriffsprotokolle,
- Anwendungsprotokolle,
- Unicorn-Zugriffsprotokolle sowie
- Protokolle automatisierter Hintergrund- und Datenabrufprozesse.

Soweit einzelne Protokolldaten aufgrund eines konkreten technischen Fehlers, eines Sicherheitsvorfalls oder zur Aufklärung eines missbräuchlichen Zugriffs länger benötigt werden, können die hierfür erforderlichen Daten bis zum Abschluss der jeweiligen Untersuchung gespeichert werden.

Sicherungskopien

Personenbezogene Daten können nach einer Löschung technisch bedingt noch vorübergehend in vorhandenen Sicherungskopien enthalten sein. Diese Daten werden nicht für andere Zwecke weiterverarbeitet und im Rahmen der regulären Sicherungs- und Überschreibungszyklen gelöscht.

9. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur, wenn

- dies für die Bereitstellung von DigiZert erforderlich ist,
- hierfür ein Auftragsverarbeiter eingesetzt wird,
- der Nutzer eine entsprechende externe Schnittstelle eingerichtet hat,
- eine gesetzliche Verpflichtung besteht,
- eine sonstige Rechtsgrundlage vorliegt oder
- eine entsprechende Einwilligung erteilt wurde.

Eine Nutzung oder Weitergabe personenbezogener Betriebsdaten zu Werbezwecken erfolgt nicht.

10. Ihre Rechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere das Recht auf:

- Auskunft,
- Berichtigung,
- Löschung,
- Einschränkung der Verarbeitung,
- Datenübertragbarkeit,
- Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen sowie
- Widerruf erteilter Einwilligungen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an uns wenden:

F&E GmbH

E-Mail: info@digizert.eu

Darüber hinaus besteht das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Für Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein ist grundsätzlich das

Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)

Holstenstraße 98

24103 Kiel

zuständige Datenschutzaufsichtsorgan.

11. Automatisierte Berechnungen und Zertifikate

DigiZert verwendet automatisierte Verfahren, um landwirtschaftliche Daten auszuwerten sowie Kennzahlen, Bewertungen, Nachweise und digitale Zertifikate zu erzeugen.

Diese automatisierten Ergebnisse dokumentieren die anhand der verfügbaren Daten und der jeweils zugrunde liegenden Berechnungsverfahren ermittelten Ergebnisse.

DigiZert trifft keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen im Sinne von Art. 22 DSGVO, die gegenüber einer betroffenen Person rechtliche Wirkung entfalten oder sie in vergleichbarer Weise erheblich beeinträchtigen.

12. Änderung dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Datenschutzerklärung anpassen, wenn sich DigiZert, die eingesetzten technischen Dienste, Datenquellen oder die rechtlichen Rahmenbedingungen ändern.

Es gilt die jeweils innerhalb von DigiZert veröffentlichte aktuelle Fassung.